

Stimme der Liebe.

Gedicht von Fr. v. Matthisson.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 214. *)

FRANZ SCHUBERT.

Mässig.

29. April 1816.

Singstimme.

A - bend - ge - wöl - ke schwe - ben hell am — be - pur - pur - ten
 Freu - den der Lie - be har - ren dein! flü - stern lei - se die
 Aus der Pla - ta - nen La - by - rinth wan - delt Lau - ra, die

p senza sord. *cresc.*

Him - mel; Hes - pe - rus schaut mit Lie - bes - blick durch — den
 Win - de; Freu - dender Lie - be har - ren dein! tönt — die
 Hol - de! Blu - men entspie - ssen dem Ze - phyr tritt, und — wie

f *p* *p*

blü - hen den Lin - den hain, und — sein pro - phe - ti - sches Trau - er - lied zirpt —
 Keh - le der Nach - ti - gall; hoch — von dem Ster - nen - ge - wöl - b' her ab halt —
 Sphä - ren - ge - san - ges - ton bebt — von den Ro - sen der Lip - pe mir sü -

pp

— im Krau - te das Heim - chen.
 — mir Stim - me der Lie - be!
 — sse Stim - me der Lie - be!

p *pp*

*) Vergl. Nº 63. (Band 2.)